

## 7. Berlin-Brandenburgische Regionalkonferenz zum Kinderschutz im Sport

**Termin:** 29.11.2025 von 10:00 – 16:45 Uhr

**Ort:** Martas Gästehaus – Festsaal der Berliner Stadtmission, Lehrter Straße 68 | 10557 Berlin

**Anmeldeschluss:** 07.11.2025

**Ansprechperson:** Sarah Siegel – [sarah.siegel@kinderschutz-im-sport.berlin](mailto:sarah.siegel@kinderschutz-im-sport.berlin)

**Moderation:** Charlotte König

### Ablauf

bis 09:45	Anreise und Anmeldung
10:00 – 10:30	Eröffnung und Grußworte durch die Landessportbünde Berlin und Brandenburg
10:30 – 10:50	Grußworte des Betroffenenrates der UBSKM – Angela Marquardt
10:50 – 11:15	Pause und Übergang in die Workshops
11:15 – 12:45	Workshop-Phase 1
<b>12:45 – 13:45</b>	<b>Mittagspause</b>
13:45 – 14:15	Fachvortrag im Plenum – Catharina Krämer
14:15 – 14:30	Vorstellung unabhängige Ansprechstelle für Betroffene sexualisierter, psychischer und physischer Gewalt im Sport – Ina Lambert und Michaela Juch
14:30 – 14:40	Pause und Übergang in die Workshops
14:40 – 16:10	Workshop-Phase 2
16:15 – 16:45	Auswertung und Abschluss – lockeres Treffen am Tagungsraum

Auf der nächsten Seite finden Sie die konkreten Themen der Fachvorträge und Workshops.

### Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über Campus Events.

Der Link zur Anmeldung: [7. Regionalkonferenz Kinderschutz - Landessportbund Berlin e.V.](#)

### Dolmetschende für Gebärdensprache

Für unsere Regionalkonferenz stehen Gebärdensprachdolmetschende zur Verfügung. Sprechen Sie uns gern an, sollten Sie Rückfragen haben.

## **Anerkennung für die Verlängerung von DOSB-Lizenzen**

LSB Berlin: Die Regionalkonferenz wird im Rahmen des Kinderschutzsiegels als Fortbildung (2-jährlicher Turnus) anerkannt. Sie wird für den Erwerb und die Verlängerung von DOSB-Lizenzen anerkannt.

LSB Brandenburg: Die Regionalkonferenz wird für den Erwerb und die Verlängerung von DOSB-Lizenzen anerkannt.

## **Teilnahmegebühr**

Die Teilnahmegebühr **beträgt 20 €**. Die Rechnung erhalten Sie nach der Anmeldung.

## **Anreise**

Etwa 10 Minuten Fußweg vom S- und U-Bahnhof Berlin Hauptbahnhof, Ausgang „Europaplatz“, links bis zur zweiten Kreuzung, gegenüber vom Motel One die Straße überqueren, rechts in die Lehrter Straße abbiegen und weiter der Ausschilderung folgen.

Es stehen keine reservierten Parkplätze zur Verfügung – wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

## **Inhalte der Fachvorträge und Workshops**

### **Fachvortrag von Catharina Krämer**

*Bundesweites Netzwerk von Betroffenen für Betroffene von sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend aus-unserer-sicht e.V.*

Sport- das ist Gemeinschaft, Zusammenhalten, Feiern und Anfeuern, Kraft spüren, Grenzen austesten, Erfolge und Niederlagen erleben. Der Sport kann das sein, was einen lebendig hält- oder? Sport und Sportvereine können auch Orte sein, an denen Grenzen überschritten und die persönliche Integrität verletzt werden. Was bedeuten Sport und Vereinsleben aus den Perspektiven von Betroffenen sexualisierter Gewalt? Gemeinsam wollen wir unseren Blick auf den Sport erweitern und die Gleichzeitigkeit von Freude und Gewalt anerkennen. Damit wir Betroffenen zuhören und uns für sie einsetzen können, ohne unsere Leidenschaft infrage stellen zu müssen.

### **WS 1 Sexualisierte Gewalt im Netz – ein Thema auch für den Sport – Birgit Krug**

*Referentin, Aktion Kinder- und Jugendschutz Brandenburg e. V.*

Smartphones sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Im digitalen Raum sind junge Menschen vielen Risiken ausgesetzt. Wie kann auch im Sport dazu beigetragen werden, Kinder und Jugendliche vor Gewalt und Missbrauch im Internet zu schützen? Um dieses Thema soll es im Work-

shop gehen. Dabei wird über unterschiedliche Phänomene rund um sexualisierte Grenzüberschreitungen im digitalen Raum informiert. Von missbräuchlichem Weitersenden von z.B. beim Training aufgenommener Fotos, über die Erpressung mit Nacktfotos, bis hin zu Cybergrooming – die Spannweite der Themen ist groß. Der Workshop klärt auf und vermittelt wichtige Hinweise für Prävention und Intervention in der Praxis.

## **WS 2 „macht. Sensibel! Betroffenengerechte Kommunikation“ – Catharina Krämer**

*Bundesweites Netzwerk von Betroffenen für Betroffene von sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend aus-unserer-sicht e.V.*

In dem Workshop widmen wir uns dem Thema der Kommunikation rund um sexualisierte Gewalt, was allgemein als „schwieriges Thema“ gesehen wird. Es gibt häufig Verunsicherung darüber, wie man das Thema besprechen kann. Viele Menschen in unserer Umgebung haben (sexualisierte) Übergriffe oder Gewalt erlebt, dennoch reden wir im Alltag meist so, als wären wir selbst oder unser Gegenüber nicht davon betroffen. Woran liegt dieses Verhalten? Was bewirkt dieses Handeln? Wie können und warum sollten wir etwas verändern? Als Ehrenamtliche im Sport ist es wichtig an das Wissen und die Kräfte (betroffener) junger Menschen anzuknüpfen, fair miteinander zu sein und im Team Gewalt wahrzunehmen, um ihr etwas entgegenzusetzen.

## **WS 3 Verhaltenskodex im Verein/Verband erarbeiten – Alexandra Papadopulos**

*Beauftragte für den Kinderschutz beim Rugbyklub 03*

In diesem interaktiven Workshop wird mit allen Teilnehmenden ein erster Aufschlag und ein Entwurf zur Erstellung eines eigenen „Verhaltenskodex“ entwickelt. Wir werden gemeinsam diesem spannenden Wort auf die Spur gehen, dabei die Perspektive von Kindern einnehmen und anhand von mitgebrachten Praxis- und Erfahrungsbeispielen mögliche Gefährdungsmomente für Kinder und Jugendliche herausfiltern.

## **WS 4 Umgang mit Widerständen beim Thema Kinderschutz im Sportverein – Andrea Elbrandt**

*B.A. Soziale Arbeit; Systemische Beraterin und Fallteamtrainerin; Kinderschutzfachkraft; Dozentin für Kinderschutz beim Landessportbund Berlin*

Der Umgang mit eigenen Widerständen oder denen anderer innerhalb sportlicher Strukturen kann uns vor vielfältige Herausforderungen stellen. Warum setzen uns Veränderungen so unter Stress und wie können wir damit umgehen? Wie gelingt es in Kontakt zu bleiben, welche positiven Dynamiken können wir nutzen und konstruktive Handlungsschritte daraus entwickeln? Im WS geht es, neben einem kurzen Input, vor allem um den Austausch über eure Erfahrungen und Fragestellungen. Auf der gemeinsamen Suche nach Impulsen für Lösungsideen sollen die theoretischen Aspekte in eure Praxis übertragen werden.

## **WS 5 Kinder stärken – Kevin Marx und Isabel Lütkemüller**

*Diplom-Soziologe, B.A. Soziale Arbeit*

„Kinder stärken“ – Ein Aspekt der allen wichtig ist, doch wo und wie können wir das im Training umsetzen, wenn die Zeit doch stets so knapp ist? Die Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen zu Themen wie Gewalt und Übergriffe im Training sollte interaktiv gestaltet werden. So werden junge Menschen im Sport unterstützt, sich gegen Gewalt zu behaupten und Grenzen zu setzen. Theoretische Aspekte und notwendige Grundlagen zur Entwicklung von Kindern und Jugendlichen werden aufgegriffen und mit praktischen Übungen zu Selbsterfahrung, Kommunikation und Empowerment veranschaulicht. Kinder stärken heißt nicht Trainingsausfall, sondern das Einflechten und Umsetzen von verschiedenen Methoden und bewusster Sprache innerhalb des Trainings.

## **WS 6 Psychische Gewalt im Sport - Sabine Bresche**

*Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Berlin e.V.*

„Das war doch nicht so schlimm?!“ – Psychische Gewalt im Sport erkennen und verhindern  
Wie viel Druck ist zu viel? Wo endet Motivation und wo beginnt psychische Gewalt? Im Sport geht es um Leistung, Disziplin und Zusammenhalt – aber auch um emotionale Sicherheit. Psychische Gewalt passiert oft unterschwellig: durch Abwertung, ständigen Leistungsdruck oder den Ausschluss von Teammitgliedern. In diesem Workshop klären wir:

- Was genau ist psychische Gewalt?
- Welche Formen gibt es im Vereinsalltag?
- Wie können Trainer/-innen, Funktionsträger/-innen und Mitspielende vorbeugen und eingreifen?

Ziel: Sensibilisierung für ein oft übersehenes Thema – und konkrete Handlungsmöglichkeiten für einen respektvollen, schützenden Umgang im Sportverein.



**Steffen Müller**

Bildungsreferent

Ansprechpartner Kinderschutz im Sport

Brandenburgische Sportjugend im LSB e.V.



**Meral Molkenhain**

Beauftragte für den Kinderschutz und interpersonale Gewalt im Landessportbund Berlin e.V.